

Statistik informiert ...

Nr. 51/2008

27. Mai 2008

Arbeitnehmerverdienste in Hamburg und Schleswig-Holstein 2007 Mehr als 13 Monatsgehälter im Durchschnitt für Vollzeitbeschäftigte

Vollzeitbeschäftigte Männer in **Hamburg** haben 2007 durchschnittlich 3 620 Euro brutto pro Monat verdient. Außer den regelmäßigen Gehaltszahlungen erfolgten noch Sonderzahlungen in Höhe von insgesamt 6 028 Euro je vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer, so das Statistikamt Nord. Zu den Sonderzahlungen rechnen zum Beispiel Einmalzahlungen wie Urlaubs- und Weihnachtsgeld, Leistungsprämien, Gewinnbeteiligungen oder auch Abfindungen. Gemessen am regelmäßigen Monatsverdienst machten die Sonderzahlungen im Schnitt 1,7 Monatsgehälter aus.

Vollzeitbeschäftigte Frauen verdienten 2 837 Euro monatlich und erhielten 2007 zusätzlich Sonderzahlungen in Höhe von 3 629 Euro im Jahr. Arbeitnehmerinnen bezogen damit aufs Jahr gerechnet knapp 13,3 Monatsgehälter.

Die höchsten Gehälter wurden im Kredit- und Versicherungsgewerbe gezahlt. Vollzeitbeschäftigte Arbeitnehmer erhielten Monatsbezüge von durchschnittlich 4 665 Euro und im Jahr zusätzlich Sonderzahlungen von 14 945 Euro. Auf den regelmäßigen Monatsverdienst umgerechnet beliefen sich die gesamten Jahresbezüge auf gut 15 Monatsgehälter. Wegen vieler erfolgsabhängiger Zahlungen und Provisionen werden in diesem Wirtschaftsbereich auch überdurchschnittlich hohe Sonderzahlungen geleistet. Vollzeitbeschäftigte Arbeitnehmerinnen in diesem Wirtschaftszweig bezogen einen Bruttomonatsverdienst von durchschnittlich 3 470 Euro und Sonderzahlungen von 7 288 Euro im Jahr.

Im Gastgewerbe waren die Verdienste und die Sonderzahlungen geringer als in anderen Wirtschaftszweigen. Der Durchschnittsverdienst der männlichen Vollzeitbeschäftigten belief sich auf 1 988 Euro monatlich, die Sonderzahlungen betragen 1 147 Euro. Im Gastgewerbe vollzeitbeschäftigte Frauen kamen auf einen Monatsverdienst von 1 794 Euro und sonstige Zahlungen von 688 Euro.

Teilzeitbeschäftigte Männer in Hamburg bezogen Bruttomonatsgehälter von im Schnitt 1 588 Euro, teilzeitbeschäftigte Frauen verdienten 1 562 Euro. Die Sonderzahlungen beliefen sich durchschnittlich auf 1 338 Euro für männliche und 1 610 Euro für weibliche Teilzeitbeschäftigte.

b. w.

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Statistisches Amt
für Hamburg und Schleswig-Holstein
Anstalt des öffentlichen Rechts

Sitz Hamburg
Standorte: Hamburg und Kiel
Internet: www.statistik-nord.de

D-20457 Hamburg, Steckelhörn 12
Telefon: 040 42831-0, Fax: 040 42831-1700
E-Mail: poststelle@statistik-nord.de

D-24113 Kiel, Fröbelstraße 15-17
Telefon: 0431 6895-0, Fax: 0431 6895-9498
E-Mail: poststelleSH@statistik-nord.de

Vorstand:
Dr. Wolfgang Bick, Dr. Hans-Peter Kirschner

Bankverbindung:
HSH-Nordbank AG
BLZ: 210 500 00
Kontonummer: 1000345057

Geringfügig beschäftigte männliche Arbeitnehmer erhielten in Hamburg im vergangenen Jahr im Schnitt 303 Euro monatlich, an geringfügig beschäftigte Arbeitnehmerinnen wurden durchschnittlich 300 Euro im Monat gezahlt.

Verdienste der Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen in Hamburg im Jahr 2007

Wirtschaftsbereich	Männer		Frauen	
	durchschnittlicher Bruttomonats- verdienst (ohne Sonderzahlungen)	Sonder- zahlungen	durchschnittlicher Bruttomonats- verdienst (ohne Sonderzahlungen)	Sonder- zahlungen
	Euro		Euro	
	Vollzeitbeschäftigte			
Alle Wirtschaftsbereiche ¹	3 620	6 028	2 837	3 629
Produzierendes Gewerbe	3 805	6 063	3 310	5 467
Verarbeitendes Gewerbe	4 047	7 146	3 392	5 899
Energie- und Wasserversorgung	4 183	10 208	3 148	5 987
Baugewerbe	2 992	2 223	2 677	1 611
Dienstleistungsbereich	3 544	6 013	2 765	3 352
Handel	3 618	6 192	2 752	3 764
Gastgewerbe	1 988	1 147	1 794	688
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	3 209	4 486	2 723	3 224
Kredit- und Versicherungsgewerbe	4 665	14 945	3 470	7 288
Grundstücks- und Wohnungswesen ²	3 725	6 790	2 862	3 591
Erziehung und Unterricht	3 123	2 744	2 877	2 756
Gesundheits-, Veterinär- u. Sozialwesen	3 833	2 460	2 638	1 899
Erbringung v. sonst. öffentlichen u. persönlichen Dienstleistungen	3 221	3 586	2 578	2 125
	Teilzeitbeschäftigte			
Alle Wirtschaftsbereiche ¹	1 588	1 338	1 562	1 610
Produzierendes Gewerbe	2 267	3 337	2 057	3 169
Dienstleistungsbereich	1 523	1 145	1 525	1 492
	Geringfügig Beschäftigte			
Alle Wirtschaftsbereiche ¹	303	–	300	–

¹ ohne Land- und Forstwirtschaft und ohne öffentliche Verwaltung

² Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung bewegl. Sachen, Erbringung von wirtschaftl. Dienstleistungen, a.n.g.

In **Schleswig-Holstein** haben vollzeitbeschäftigte Männer 2007 durchschnittlich 3 002 Euro brutto im Monat verdient. Nach Angaben des Statistikamts Nord kamen zu diesen regelmäßigen monatlichen Zahlungen sonstige Bezüge und Einmalzahlungen in Höhe von insgesamt 3 491 Euro im Jahr 2007. Diese Sonderzahlungen machten im Schnitt gut ein dreizehntes Monatsgehalt aus. Vollzeitbeschäftigte Frauen verdienten 2 349 Euro monatlich und erhielten zusätzlich Sonderzahlungen in Höhe von 2 178 Euro im Jahr. Arbeitnehmerinnen bezogen damit aufs Jahr gerechnet etwas weniger als 13 Monatsgehälter.

Die höchsten Verdienste wurden im Kredit- und Versicherungsgewerbe gezahlt. Arbeitnehmer bei Banken und Versicherungen erhielten einen regelmäßigen Bruttomonatsverdienst von 4 158 Euro und Sonderzahlungen in Höhe von 10 420 Euro im Jahr. Rechnerisch sind das zusammen mehr als 14 reguläre Monatsgehälter. Vollzeitbeschäftigte Arbeitnehmerinnen im Kredit- und Versicherungsgewerbe bezogen 3 131 Euro Bruttomonatsverdienst und 5 779 Euro Sonderzahlungen.

Beschäftigte im Gastgewerbe verdienten weniger und erhielten auch geringere Sonderzahlungen als Beschäftigte in anderen Branchen. Der Durchschnittsverdienst der männlichen Vollzeitbeschäftigten lag bei 2 088 Euro monatlich, die Sonderzahlungen betrugen 797 Euro. Frauen kamen auf einen Monatsverdienst von 1 639 Euro und sonstige Zahlungen von 508 Euro.

Teilzeitbeschäftigte Männer in Schleswig-Holstein bezogen Bruttomonatsverdienste von 1 424 Euro im Schnitt, teilzeitbeschäftigte Frauen verdienten 1 384 Euro. Die im Jahr geleisteten Sonderzahlungen machten kein volles Monatsgehalt aus, sie beliefen sich durchschnittlich auf 1 006 Euro für männliche und 1 143 Euro für weibliche Teilzeitbeschäftigte.

Geringfügig beschäftigte männliche Arbeitnehmer erhielten in Schleswig-Holstein im vergangenen Jahr im Schnitt 260 Euro monatlich, an geringfügig beschäftigte Arbeitnehmerinnen wurden durchschnittlich 288 Euro im Monat gezahlt.

b. w.

Verdienste der Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen in Schleswig-Holstein im Jahr 2007

Wirtschaftsbereich	Männer		Frauen	
	durchschnittlicher Bruttomonats- verdienst (ohne Sonderzahlungen)	Sonder- zahlungen	durchschnittlicher Bruttomonats- verdienst (ohne Sonderzahlungen)	Sonder- zahlungen
	Euro		Euro	
	Vollzeitbeschäftigte			
Alle Wirtschaftsbereiche ¹	3 002	3 491	2 349	2 178
Produzierendes Gewerbe	3 107	3 905	2 476	2 993
Verarbeitendes Gewerbe	3 325	4 621	2 469	2 981
Energie- und Wasserversorgung	3 789	7 897	3 239	6 596
Baugewerbe	2 430	1 426	2 247	1 651
Dienstleistungsbereich	2 914	3 144	2 312	1 940
Handel	2 885	3 382	2 215	2 076
Gastgewerbe	2 088	797	1 639	508
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	2 531	1 775	2 307	1 978
Kredit- und Versicherungsgewerbe	4 158	10 420	3 131	5 779
Grundstücks- und Wohnungswesen ²	2 829	3 061	2 246	1 928
Erziehung und Unterricht	3 135	2 698	2 835	2 699
Gesundheits-, Veterinär- u. Sozialwesen	3 370	2 254	2 400	1 402
Erbringung v. sonst. öffentlichen. u. persönlichen Dienstleistungen	2 670	2 332	2 105	1 669
	Teilzeitbeschäftigte			
Alle Wirtschaftsbereiche ¹	1 424	1 006	1 384	1 143
Produzierendes Gewerbe	1 874	1 876	1 478	1 600
Dienstleistungsbereich	1 360	883	1 373	1 092
	Geringfügig Beschäftigte			
Alle Wirtschaftsbereiche ¹	260	–	288	–

¹ ohne Land- und Forstwirtschaft und ohne öffentliche Verwaltung

² Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung bewegl. Sachen, Erbringung von wirtschaftl. Dienstleistungen, a.n.g.

Ansprechpartner:

Ulrich Wiemann
 Telefon: 040 42831-1636
 E-Mail: ulrich.wiemann@statistik-nord.de